

### Protokoll der Vorstandssitzung

Datum 10.09.2014

Ort KIEK IN Neumünster

Beginn 18:15 Uhr Ende 22:00 Uhr

Anwesend Andreas Creutzberg, Ulrich Löwer, Gerd Schultz, Andreas Selk

Gast Peter Pöhla Entschuldigt Uli Kropp

Zu Beginn der Sitzung wird die Tagesordnung um Punkt 2.3. Ernennung zu Landessschiedsrichtern und Punkt 4.1. Aktuelle Haushaltssituation erweitert.

## 1. Protokollierung von im Umlauf beschlossener Angelegenheiten

# 1.1. Änderung der Richtlinie Nordrangliste

Der Vorstand beschließt die Streichung des Satzes – "Parallelturniere zu Deutschen Meisterschaften oder DPV Master Turnieren werden gewertet." – weil diese Regelung gegen die übergeordnete Regelung der Sportordnung verstößt.

# 1.2. Ernennung zu Landesschiedsrichter

Auf Vorschlag des Schiedsrichterbeauftragten beruft der Landesverbandsvorstand Frank Johannson von Der Hamburger Boule Club zum Landesschiedsrichter.

# 2. Personal

### 2.1. Referent für Sport

Andreas C. informiert den Vorstand bezgl. des Referenten für Sport. Er teilt mit, dass aufgrund der derzeitigen Situation die E-Post Adresse sport@petanquenord.de auf den Präsidenten umgeleitet wurde.

Der Vorstand bittet den Referenten für Sport, sich bezgl. der weiteren Mitarbeit zu erklären. Sollte er seinen Rücktritt erklären, ist Peter Pöhla für eine Kandidatur bereit.

### 2.2. Breitensportbeauftragte

Andreas C. informiert den Vorstand bezgl. der Breitensportbeauftragten. Er teilt mit, dass aufgrund der derzeitigen Situation die E-Post Adresse breitensport@petanque-nord.de den Präsidenten umgeleitet wurde.

Der Landesverband müsse wohl damit rechnen, dass die Breitensportbeauftragte zur LDV 2015 ihr Amt niederlegen wird.

# 2.3. Ernennung zu Landesschiedsrichter

Auf Vorschlag des Schiedsrichterbeauftragten beruft der Landesverbandsvorstand Heiko Flader (Zauberbouler Neumünster), Uli Kropp (La Charlatanque), Heinz Lange (TuS Lübeck), Carsten Riege (TuS Lübeck) und Karlheinz Suhrbier (BSV Lübeck) zu Landesschiedsrichtern.

#### 3. Sportangelegenheiten

#### 3.1. Kader

Nachdem die Kaderarbeit mit dem neuen Referenten für Sport einen guten Beginn genommen hatte, muss festgestellt werden, dass sie inzwischen wieder zum Erliegen gekommen ist.

Der Vorstand ist sich einig, die Kaderarbeit weiterzuführen. Primäres Ziel ist nicht, den Länderpokal gewinnen zu wollen. Primäres Ziel ist die satzungsgemäße Aufgabe und Pflicht als Sportverband, den Leistungssport zu fördern. Durch die Förderung der Spitze ist eine Entwicklung in der Breite zu erwarten – und umgekehrt.

Solange weder Referent für Sport noch Kaderbeauftragter die Kaderarbeit leiten können, übernimmt Andreas C. die Kaderarbeit. In Abstimmung mit dem Vorstand sollen zeitnah Spieler/innen für den Kader berufen werden. Dazu soll ab Oktober einmal pro Monat ein Treffen in der Boulehalle Hamburg organisiert werden.

3.2. Länderpokal am 28.02. und 01.3.2015

Der Vorstand beschließt aufgrund der aktuellen Situation einstimmig, am Länderpokal 2015 nicht teilzunehmen.

Nach den Erfahrungen des Vorjahres (Triplettes haben sich zur Teilnahme am Länderpokal beworben) beschließt der Vorstand mehrheitlich, dass ein *vollständiges Team* (Frauen, Jugend, Espoirs, Senioren) auf eigene Kosten am Länderpokal teilnehmen kann. Dazu muss eine Bewerbung an den Vorstand erfolgen.

- 3.3. Liga (Relegation am 27.09.2014 bei Nichtaufstieg ABC 1 zwischen Boostedt 2 und LBC 1)
  Der Vorstand nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass sich Boostedt 2 und LBC 1
  darauf geeinigt haben, die Bundesligaaufstiegsrunde abzuwarten und sich danach ggf. auf einen Relegationstermin zu einigen.
- 3.4. Disziplinarmaßnahmen (Tages Ersatz Lizenz Holstentorturnier / Fristen bei Sanktionen)
  - Tages Ersatz Lizenz

Beim Holstentorturnier kam es zum wiederholten Mal zum Missbrauch von Tages Ersatz Lizenzen. Spieler, die nicht im Besitz einer gültigen Lizenz waren (sprich, keine Lizenzmarke des laufenden Jahres hatten) haben eine Tages Ersatz Lizenz beantragt und jemanden gebeten, zu bezeugen, sie wären im Besitz einer gültigen Lizenz.

Dadurch wurde nicht nur der Spieler, sondern auch der Zeuge sanktioniert. In der Konsequenz beschließt der Vorstand, die Zeugenregelung aus dem Formular der Tages Ersatz Lizenz zu entfernen.

Frist bei Sanktionen

Präsi-Cup teil.

- Aufgrund der Erfahrungen aus einer Sanktion im diesjährigen Ligaspielbetrieb, beschließt der Vorstand der LDV einen Vorschlag für eine Beschwerdefrist gegen Sanktionen in der Sportordnung, Anlage 1 Ligaspielbetrieb vorzulegen.
- 3.5. Zum Modus der diesjährigen Premiere des Präsi-Cups am 02.11.2014, beschließt der Vorstand aufgrund der begrenzten Kapazitäten der Boulehalle Hamburg, von jedem Mitglied zwei Funktionäre einzuladen. Für den Landesverband nehmen Gerd mit Peter und Uli mit Andreas C. am

## 4. Änderung von Ordnungen und Richtlinien

#### 4.1. Aktuelle Haushaltssituation

Der Vorstand nimmt die von Andreas S. vorgelegte aktuelle Haushaltssituation zur Kenntnis. Die finanzielle Situation stellt sich aufgrund von Einnahmesteigerungen (Lizenzen +1.500,- Landesmeisterschaften +1.500,-) sowie Ausgabenreduzierung aufgrund nicht durchgeführter Maßnahmen deutlich positiver dar als prognostiziert.

Der Vorstand bedankt sich bei Gerd Schultz, dass er seine erfolgreiche Jugendarbeit trotz Mittelkürzung auch in diesem Jahr fortgesetzt hat.

- 4.2. Aufgrund der positiven Entwicklung des aktuellen Haushalts beschließt der Vorstand, den Vorschlägen der Arbeitsgruppe Finanzen nicht vollumfänglich zu folgen. Der LDV sollen nachfolgende Vorschläge zur Änderung der Finanzordnung vorgelegt werden.
  - Startgeld Landesmeisterschaft bleibt bei 10,00 €
  - Lizenzgebühr Senior von 25,- auf 30,- € und Jugendliche von 8,- auf 10,- €
  - Mitglieder ohne Lizenz bleibt bei einem Euro
  - Mitgliedsbeitrag von 30,- auf 40,- €
  - Schiedsrichter Strafgebühr von 30,- auf 0,- €

Damit soll eine mittelfristige Haushaltskonsolidierung gesichert werden. Bezgl. der Gebühr für das Sportabzeichen muss noch eine Festlegung erfolgen. Eine Strafgebühr für verspätete Meldungen wird nicht eingeführt.

# 4.3. Änderung der Sportordnung

4.3.1 Oberbekleidung bei Landesmeisterschaften

Der Vorstand beschließt der LDV zur Entscheidung vorzulegen:

Das Tragen einheitlicher Spieloberbekleidung ist Pflicht. Von dieser Bestimmung darf nur aufgrund besonderer Witterungsbedingungen (z. B. Kälte, Regen) abgewichen werden. Die Teilnehmer haben zur Anmeldung gemeinsam zu erscheinen und ihre einheitliche Spieloberbekleidung vorzuzeigen. Mannschaften ohne einheitliche Spieloberbekleidung werden nicht zugelassen. Über Sanktionen bei Zuwiderhandlungen entscheidet die Jury. Zukünftig

Das Tragen von *farblich* einheitlicher Spieloberbekleidung ist Pflicht. <del>Von dieser Bestimmung darf nur aufgrund besonderer Witterungsbedingungen (z. B. Kälte, Regen) abgewichen werden.</del> Die Teilnehmer haben zur Anmeldung gemeinsam zu erscheinen und ihre einheitliche Spieloberbekleidung vorzuzeigen. Mannschaften ohne einheitliche Spieloberbekleidung werden nicht zugelassen. <del>Über Sanktionen bei Zuwiderhandlungen entscheidet die Jury.</del>

4.3.2. Umfassendes Alkoholverbot bei Landesmeisterschaften
Der Vorstand beschließt, der LDV einen Vorschlag für ein Alkoholverbot
während Landesmeisterschaften vorzulegen. Uli erarbeitet einen Vorschlag.

4.4. Änderung der Sportordnung Anlage 1 Ligaspielbetrieb (Auf- und Abstieg Regelungen

Die bisherige Regelung bei Abstieg eines Nord Bundesligisten und keinem Aufstieg des Nordmeisters und keinem Bundesligaaufstieg (Bei Bundesligaabstieg einer Mannschaft des Landesverbands und keinem Bundesligaaufstieg, reduzieren sich in dieser Saison die jeweiligen Aufstiegsplätze um einen.) benachteiligt für den Aufstieg sportlich qualifizierter Mannschaften.



# Petanque Verband Nord e.V.

Ändert man den bisherigen Modus Abstieg geht vor Aufstieg in Aufstieg geht vor Abstieg, resultiert daraus ebenfalls eine Benachteiligung der sich vor dem Abstieg sportlich qualifizierter Mannschaften.

Daraus resultierend beschließt der Vorstand der LDV vorzuschlagen:

Bei Bundesligaabstieg einer Mannschaft des Landesverbands und keinem Bundesligaaufstieg wird eine Relegation eingeführt. Der Tabellenplatz vor den Abstiegsplätzen wird Relegationsplatz und muss gegen den Tabellenzeiten der darunter liegenden Liga ein Entscheidungsspiel um den Verbleib bzw. Aufstieg austragen (z. B. Nordliga Platz 6 gegen Verbandsliga Platz 2 / Oberliga A und B Platz 6 gegeneinander, der Verlierer gegen den vierten Regionalaufstiegsplatz). Damit wird eine sportlich faire Entscheidung über Auf- bzw. Abstieg getroffen.

## 5. Anschaffungen

#### 5.1. Mobiltelefon für Landesmeisterschaften

Aus den Erfahrungen der Vergangenheit soll ein Mobiltelefon (PrePaid) angeschafft werden, welches der Turnierleitungen der Landesmeisterschaften zur Verfügung gestellt wird. Die Telefonnummer soll veröffentlicht werden, damit z. B. verspätende Mannschaften die Turnierleitung informieren kann.

#### 5.2. Faltblatt 2015

Der Vorstand beschließt, das 2014 dank der großzügigen (auch finanziellen) Unterstützung von Teja Trüper erstmals erstellte Faltblatt 2015 wieder herauszugeben. Dazu bittet der Vorstand alle Mitglieder um frühzeitige Bewerbung um Landesmeisterschaften, Ligaspieltage und 7 Arret Turniere, damit das Faltblatt zur LDV am 21.02.2015 veröffentlicht und verteilt werden kann.

### 6. Verschiedenes / Themenspeicher

#### 6.1. Aus der Geschäftsstelle

### 6.1.1. Boule in SH – Der Norden lebt

Die Organisatoren des o.g. Projektes haben dem Vorstand des PV Nord e.V. um ein Gespräch gebeten, weil sie keine Konkurrenz sein wollen und ein friedvolles Nebeneinander anstreben. Vom Vorstand nehmen Andreas C. und Uli daran teil. 6.1.2. Haftpflichtversicherung

Eine Spielerin hat auf dem Ligaspieltag der Oberliga in Boostedt einen Schaden erlitten und fordert den Landesverband um Regulierung. Die Verbandshaftpflicht lehnt eine Schadensregulierung ab, u.a. weil den Landesverband kein Verschulden trifft.

In dem Zusammenhang stellt sich aber die Frage, ob der Landesverband innerhalb seiner Verbandshaftpflicht eine Ausrichterhaftpflicht abschließen sollte. Gerade weil viele Vereine nicht in einem Landessportbund Mitglied sind bzw. viele Spielgemeinschaften überhaupt keine Versicherung abgeschlossen haben.

### 6.1.3. Anfragen

Die Geschäftsstelle erreichten einige Anfragen zur Mitgliedschaft von neu gegründeten Sparten und Spielgemeinschaften und zum Bouleplatzbau.

### 6.1.4. Landesmeisterschafts Laptop

Derr Vorstand beschließt, den inzwischen abgeschriebenen Laptop Lorenz Kleiber zu überlassen.



## Petanque Verband Nord e.V.

6.2. Mitgliedschaft Landessportbund HH oder SH

Andreas C. hat die Voraussetzungen zur Mitgliedschaft prüfen lassen.

Für Hamburg erfüllt der Landesverband nicht alle Voraussetzungen. Sollte er sie erfüllen, würde jedoch nicht der gesamte Landesverband, sondern nur der Landesverband mit seiner Sparte Hamburg Mitglied werden können.

Für Schleswig-Holstein erfüllt der Landesverband fast alle Voraussetzungen. Die Jugendordnung müsste in der Satzung verankert und der Vereinssitz müsste von Hamburg nach Schleswig-Holstein verlegt werden.

### 6.3. LDV 2015

- 6.3.1. Der Vorstand beschließt als Termin der nächsten LDV: Sonnabend, 21. Februar 2015, 10:00 Uhr
- 6.3.2. Wahlen: Präsident, Referent für Finanzen, 1 Kassenprüfer Turnusmäßig müssen o.g. neu gewählt werden. Andreas C. steht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Andreas S. hat angekündigt, endgültig nicht wieder kandidieren zu wollen. Die Amtszeit von Kassenprüfer Hugues Nicaud endet.

### 6.4. Nordranglistenturniere 2015

Aufgrund fehlender Meldungen der Turnierausrichter konnten nicht alle Punkte der Kieler Woche und Holstentorpokal Turniere in die Wertung einfließen. Der Vorstand beschließt, alle Turnier aus 2014 auch 2015 wieder als Nordranglistenturniere zu nominieren.

6.5. DPV Hauptausschuss am 12.10.2014 in Bebra Andreas C. wird den PV Nord e.V. auf dem HA des DPV in Bebra vertreten.

Die nachfolgenden Punkte mussten aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt werden.

- 6.6. Geschäftsverteilungsplan
- 6.7. Sportkonzept

(Peter Blumenröther wird das Sportkonzept noch nachreichen)

6.8. Haftpflichtversicherung (siehe 6.1.2.)

(Peter Blumenröther wird diesbezüglich noch Informationen weitergeben)

6.9. Gefahrenhinweise Gewitter

(Es ist angefragt, ob der VDE zustimmt, dass der DPV eine allgemeine Information herausgibt, die sich der Landesverband dann anschließt.)

### <u>Themenspeicher</u>

- Beauftragte/r für Kommunikation
- Beauftragte/r für die Rangliste
- LDV im Herbst statt im Frühjahr des Jahres

f. d. R. Andreas Creutzberg Protokollant Andreas Creutzberg Präsident